

## Fregattenkapitän

# Jost Brökelmann

geb. 25.09.1907 Kiel

gest. 03.03.1967 Freiburg / Breisgau



**Kriegsmarine**

## Kommandeur des Sperrwaffenerprobungskommando

Ritterkreuz am 14.06.1942 als Korvettenkapitän

### Auszeichnungen

EK II am 18.05.1940

EK I am 02.08.1941

Kriegsabzeichen für Sicherungsverbände am 22.12.1940

Dienstauszeichnung IV. Klasse am 02.10.1936

KVK II mit Schwertern am 01.09.1944

### Beförderungen

1927 Seekadett

1928 Gefreiter

1929 Fähnrich zur See

1929 Obermaat

1931 Leutnant zur See

1933 Oberleutnant zur See

1936 Kapitänleutnant

1941 Korvettenkapitän

1944 Fregattenkapitän

Jost Brökelmann trat 1927 in die Reichsmarine ein. Er absolvierte seine Ausbildung auf dem Segel- schulschiff "Niobe", dem Kreuzer "Berlin", auf dem Tender "Norse" sowie auf dem Vermessungsschiff "Meteor". Im September 1934 wurde er I. WO auf dem Minensuchboot "M-113". 1936 wurde er Kommandant des Minensuchbootes "M-89". Von 1938 bis April 1941 wurde er beim Sperr- versuchskommando eingesetzt. Bis November 1942 war er Chef der 2. Räumflottille. Für die Leistung seiner Flottille wurde ihm am 14. Juni 1942 das Ritterkreuz verliehen. Am 25. November 1942 wurde Brökelmann 3. Asto beim Stab des Marinegruppenkommando West. Bis Kriegsende war er dann Kommandeur des Sperrwaffen-Erprobungscommandos. Brökelmann nahm an vielen Feindfahrten der ihm unterstellten Verbände teil und zeichnete sich dabei immer wieder durch sein besonderes Können aus. Nach dem Krieg ging Brökelmann zur indonesischen Marine und anschließend zur Bundesmarine, bis er als Kapitän z.S. am 31. März 1964 pensioniert wurde.